

12/2020-2

Text:  
Birgit Wolsdorfer  
Sylvia Sund  
Stefan Jakobs  
Kathrin Gröning

**Gewerkschaft**  
**Erziehung und Wissenschaft**  
**Rheinland-Pfalz**  
Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: gew@gew-rlp.de

www.gew-rlp.de  
www.facebook.com/GEW.RLP  
twitter.com/gew\_rlp



## Lieferung von FFP2-Masken an die Schulen: Große Verunsicherung der Kolleginnen und Kollegen an den Schulen



### Was bisher geschah:

- Anfang der Woche werden FFP2-Masken an die Schulen ausgegeben. Seit diesem Zeitpunkt erreichen die GEW viele Anfragen von beunruhigten Kolleg\*innen über eine mangelnde Qualität der verschiedenen Fabrikate, die ausgeliefert wurden.
- Die an die Schulen ausgelieferten FFP2-Masken sind unterschiedlich, von verschiedenen Herstellern, einige mit Prüfzertifizierung CE mit Zahlencode, andere ohne, wieder andere mit Eindruck FFP2 und komplettem CE-Code oder aber nur mit der Angabe KN95. Beipackzettel liegen einzelnen Chargen nicht bei, einige Masken sind beschädigt, von minderer Qualität und/oder zu klein.
- In einem Bericht von Report Mainz wird vor gefälschten Masken und deren mangelndem Schutz gewarnt. Nachprüfungen ergaben, dass entgegen dem zugesagten Schutz vor Viren von 95% die tatsächliche Schutzwirkung nur 40-50% betrug. FFP2-Masken dieser Art wurden in Apotheken verkauft und auch im Klinikum Ludwigshafen auf der COVID 19-Station verwendet. Das Klinikum zog wegen mangelndem Sicherheitsschutzes mehr als 60.000 Masken zurück.
- Nachfragen der Örtlichen Personalräte sowie der Haupt- und Bezirkspersonalräte in der ADD Trier und im Bildungsministerium wurden unterschiedlich beantwortet. Einzelne Schulaufsichtsbeamt\*innen bezeichneten die Masken als sicher. Im Bildungsministerium lag zu einzelnen Firmen kein entsprechender Prüf- bzw. Zertifizierungsbericht vor. Allerdings seien nach Angaben des für die Auslieferung an die Schulen zuständigen Landesamts für Soziales, Jugend und Versorgung von dort ausschließlich geprüfte und zertifizierte Masken verteilt worden.

Die Kolleg\*innen an den Schulen sind zutiefst verunsichert, fühlen sich im Stich gelassen und sehen sich nicht ausreichend geschützt.

### Was tut die GEW?

Die GEW hat sich um Klarstellung in dieser Angelegenheit an das Bildungsministerium sowie an das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung gewandt:

- Die FFP2-Masken wurden vom Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung geliefert. Wegen der Vielzahl der Anfragen an das Landesamt sind die zuständigen Personen derzeit mit der Beantwortung aller Fragen überlastet. Deshalb habe auch das Bildungsministerium die Beantwortung von Fragen übernommen. In diesem Zusammenhang wurde ein missverständlicher Satz formuliert.
- Inzwischen stellte das Ministerium klar, dass für alle vom Landesamt an die Kommunen ausgelieferten Masken ein Prüfzertifikat vorliege. Allerdings werden die an die Kommunen gelieferten Masken dort für die Verteilung an die Schulen teilweise nochmals umgepackt. Es werde davon ausgegangen, dass auch die Kommunen zusätzlich Masken an die Schulen lieferten, die nicht das Landesamt versandt hat, sondern den Kommunen aus anderen Quellen zur Verfügung standen.
- Zu Anfang der Krise, als noch Mangel an FFP2-Masken bestand, sei die Beschaffung bundesweit über Bundeslieferungen erfolgt. Deshalb seien jetzt die unterschiedlichen Masken vorhanden. Inzwischen gäbe es keinerlei Engpässe mehr bei der Beschaffung der Masken.



- In einem Zeitungsartikel der Rheinpfalz von Samstag, 05.12.2020 wird seitens des Landesamtes vor Masken des Herstellers Jiangxi Meilin Kangda gewarnt, da Zweifel an der Filterwirkung der Masken aufgekommen seien, obwohl die ausgelieferten Maskenchargen in ihrer Schutzwirkung vom TÜV Nord im April dieses Jahres bestätigt wurden.
- Das Landesamt sichert zu, dass für alle Lieferungen von Masken, die zu klein sind, auf Anforderung eine Neulieferung von Masken in der richtigen Größe erfolge. Die Schule müsse die Anforderung an das Landesamt richten.

#### **Die GEW fordert:**

- **Bei allen Masken, die bisher noch nicht geprüft wurden, muss dies nachgeholt werden.**
- **Das Bildungsministerium oder das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung muss zur Klarstellung eine Positiv-Liste über die geprüften Masken veröffentlichen, d.h. alle Maskenlieferungen an die Schulen, die geprüft und zertifiziert worden sind, sind aufzulisten. So können die Kolleg\*innen in den Schulen kontrollieren, ob die angelieferten Masken in Ordnung sind.**
- **Den Schulen sollte auch mitgeteilt werden, welche Masken die vorgesehene Schutzwirkung nicht erfüllen.**

**Gewerkschaft  
Erziehung und Wissenschaft  
Rheinland-Pfalz**  
Martinsstraße 17  
55116 Mainz

Telefon: 06131 28988-0  
Fax: 06131 28988-80  
E-Mail: [gew@gew-rlp.de](mailto:gew@gew-rlp.de)

[www.gew-rlp.de](http://www.gew-rlp.de)  
[www.facebook.com/GEW.RLP](https://www.facebook.com/GEW.RLP)  
[twitter.com/gew\\_rlp](https://twitter.com/gew_rlp)